

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Abfallwirtschaft Verwaltung	Datum 27.03.2012	Drucksachen-Nr. 2012/060
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz"	öffentlich	16.04.2012

Tagesordnungspunkt 1

**Kreismülldeponie Singen-Rickelshausen;
Vergabe der Oberflächenabdichtung/Rekultivierung Bauabschnitt "L"**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Oberflächenabdichtung/Rekultivierung des Bauabschnitts „L“ wird an den wirtschaftlichsten Anbieter nach Prüfung und Wertung der Angebote erteilt.

Sachverhalt

Nach Bau und Inbetriebnahme der Sickerwasserreinigungsanlage ist im Zuge der Stilllegung der Kreismülldeponie Singen-Rickelshausen als letzte Maßnahme der Abschnitt „L“ abzudichten und zu rekultivieren. Danach ist die ehemalige Deponie komplett rekultiviert und die endgültige Stilllegung der Deponie kann beim Regierungspräsidium Freiburg beantragt werden.

Nach der endgültigen Stilllegung schließt sich die Nachsorgephase (Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen) an.

Die notwendigen Maßnahmen wurden mit der Genehmigungsbehörde abgestimmt. Die Maßnahmen beinhalten die Erstellung einer mineralischen Dichtungsschicht, den Einbau einer Drainagekiesschicht und das Herstellen einer Rekultivierungsschicht mit mineralischem Boden. Die Planung schließt sich nahtlos an die bereits durchgeführten Baumaßnahmen zur Rekultivierung des Altteils und des Lärm- und Sichtschutzwalls der Deponie an.

Die erforderlichen Oberflächenabdichtungsmaßnahmen mit Rekultivierung wurden nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt haben 11 Interessenten die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission am 27.03.2012 haben jedoch nur 4 Bewerber ihre Angebote abgegeben.

Die Angebote werden derzeit geprüft. Die Wertungsergebnisse und der Vergabevorschlag werden zur Sitzung als Tischvorlage nachgereicht.

Finanzielle Auswirkungen

Im Wirtschaftsplan 2012 sind für die ausgeschriebenen Maßnahmen einschließlich Honoraraufwand insgesamt 1.200.000 € eingeplant.

Anlagen

Anlage 1 - Übersichtsplan